

Modulhandbuch  
BA SP Textilgestaltung

Stand: 16.2.2023  
5.7.2023 Fakultätsratsbeschluss

**Modulübersichtsplan und Modulbeschreibungen**  
**BA SP Textilgestaltung**

#	Modul	mit Veranstaltung/Element	Studienleistung	Prüfungsform	Modulbeauftragte/r	LP
1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Aktive Teilnahme	Klausur 70 Min., unbenotet	König/ Baur	8
		Technologie, Produktion und Textilwirtschaft	Referat			
		Modulprüfung				
2	Grundlagen der Gestaltung und des Designs	Design des Alltags	Objekt- oder Kleidungsherstellung	mündliche Präsentation (15 Min.), benotet (Rundgang / Ausstellung)	Wawro/ Stoica	6
		Atelier	Aktive Mitarbeit			
		Modulprüfung				
3	Kulturanthropologische Didaktik und Inklusion	Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte & Inklusion	Referat (Mindmaps o.ä.)	Portfolio (ca. 9 Seiten, min. 2.700 Wörter), benotet	Schmuck/ Echelmeyer	6
		Kompetente Alltagsakteure (DiF)	Referat (Mindmaps o.ä.)			
		Modulprüfung				
4	Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse	Theorien <u>oder</u> Methoden	Referat (Moderation o. ä.)	Hausarbeit (ca. 15 Seiten, min. 4.500 Wörter), benotet	König/ Baur	6
		Wissenschaftliches Schreiben	Aktive Mitarbeit			
		Modulprüfung				
5	Schnittstellen	Asthetische Prozesse und materielle Kultur	Referat	Portfolio (ca. 5 Seiten, min. 1.500 Wörter), Realisation und Ausstellung eines Gestaltungsobjektes, benotet	Hofmann/ Wawro/ Stoica	6
		Gestalterische Interpretation	Präsentation gestalterisches Objekt			
		Modulprüfung				
6	Examensmodul	Wissenschaftliches Argumentieren	Präsentation	Exposé mit Gliederung der BA-Arbeit (min. 7 Seiten, min. 2.100 Wörter), benotet	König/ Baur	6
		Schreibprozesse	Rezension (1 Seite, min. 300 Wörter)			
		Modulprüfung				
7	Analyse materieller Kultur	Theorien und Methoden der Objektanalyse	Aktive Mitarbeit	Portfolio (ca. 10 Seiten, min. 3.000 Wörter), benotet	König/ Baur	6
		Recherche	Objektanalyse			
		Modulprüfung				
	Bachelor-Thesis	Bachelor-Thesis, wissenschaftlich (ca. 40 Seiten, min. 12.000 Wörter) oder gestalterisch (ca. 20 Seiten, min. 6.000 Wörter Reflexion zzgl. ca. 20 Seiten (multimediale) Objektdokumentation), benotet			Betreuer:in	8

Modul 1: Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen					BA SP 1
Studiengänge: BA SP Textilgestaltung					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
WiSe	1 Semester	1. Semester	8	240	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Vorlesung	3	2
	2	Technologie, Produktion und Textilwirtschaft	Seminar	3	2
3	Modulprüfung	Klausur	2		
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt in historische und zeitgenössische Handlungs- und Problemfelder, in Theorien und Methoden ein. Ziel ist die Vermittlung von Grundkenntnissen zur selbstständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Moden, deren kulturgeschichtlichen Bedingungen und materialen Ausprägungen. <b>ad 1:</b> Die Vorlesung vermittelt die Besonderheiten und Potentiale einer kulturanthropologischen Analyse textiler Materialien, Praktiken und Ästhetiken. Sie führt in grundlegende Kultur- und Modetheorien ein und verhandelt die Kulturbedeutsamkeit textiler Artefakte. Fokussiert werden die Wechselwirkungen mit Körperlichkeit und Medialität, mit Individualisierungs- und Vergesellschaftungsprozessen sowie mit Globalisierungsdynamiken und technischen Innovationen. <b>ad 2:</b> Behandelt werden grundlegende Fragen der Gewinnung bzw. Produktion von Textilien unter ergonomischen, technologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten. Es wird eine Übersicht über textilwirtschaftliche Sektoren und Strukturen sowie über den chemischen bzw. physikalischen Aufbau von Fasern, Fäden und Flächen vermittelt. <b>ad 3:</b> Die Modulprüfung konzentriert sich auf die wissenschaftlichen Grundlagen des Faches.				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt Grundkenntnisse in Handlungs- und Problemfeldern, in Theorien und Methoden. Es stellt sowohl die Grundlage für problemorientierte Vertiefungen im weiteren Studienverlauf als auch für den curricularen Erwerb wissenschaftlicher Reflexionsfähigkeit dar.				
5	<b>Studienleistungen</b> ad 1: aktive Teilnahme ad 2: Referat Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (unbenotet)				
7	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Modulprüfung: Klausur 70 Min., unbenotet				
8	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
9	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
10	<b>Modulbeauftragte</b> König / Baur		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 2: Grundlagen der Gestaltung und des Designs					BA SP 2
Studiengänge: BA SP Textilgestaltung					
Turnus SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 2. Semester	LP 6	Aufwand 180	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Design des Alltags	Seminar	3	2
	2	Atelier	Selbststudium	1	
	3	Modulprüfung (Rundgang/Ausstellung)	Präsentation	2	
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul vermittelt gestalterische Strategien der textilen Objekt- und Kleidungsproduktion. <b>ad 1:</b> Das Seminar konzentriert sich auf Dinge und Kleidung im kulturellen Kontext. Vermittelt werden Strategien des Sehens (im Medienkontext) und der Wahrnehmung von textilen Phänomenen sowie Strukturen alltäglichen Handelns. Das Design von Objekten und Kleidungsstücken wird konzipiert, realisiert und inszeniert. <b>ad 2:</b> Im Selbststudium werden Impulse des Seminars reflektiert und in einer Atelierarbeit umgesetzt. <b>ad 3:</b> Die erarbeiteten Projekte werden in einer Abschlussausstellung inszeniert und präsentiert.				
4	<b>Kompetenzen</b> Es wird ein Überblickwissen zu Grundlagen der Gestaltung zwischen Alltagskultur und Kunst erlangt. Die Studierenden lernen Strategien zur Gestaltung von textilen Objekten kennen. Sie werden befähigt, Objekte und Kleidungsstücke eigenständig zu entwickeln und mit den Techniken der Textilgestaltung umzusetzen. Der Umgang mit Medien wie Video und Fotografie wird erlernt, Inszenierungen und Handlungen werden dokumentiert, Ausstellungstechniken der Präsentation werden erprobt.				
5	<b>Studienleistungen</b> ad 1: Objekt- oder Kleidungsherstellung ad 2: Aktive Mitarbeit Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
7	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulprüfung: mündliche Präsentation (15 Min.), benotet (Rundgang/Ausstellung)				
8	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
9	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
10	<b>Modulbeauftragte</b> Wawro / Stoica		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 3: Kulturanthropologische Didaktik und Inklusion					BA SP 3				
Studiengänge: BA SP Textilgestaltung									
Turnus WiSe		Dauer 1 Semester		Studienabschnitt 3. Semester		LP 6		Aufwand 180	
1	<b>Modulstruktur</b>								
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>			<b>Typ</b>		<b>LP</b>	<b>SWS</b>	
	1	Kulturanthropologische Vermittlungskonzepte & Inklusion			Seminar		2	2	
	2	Kompetente Alltagsakteure (DIF)			Seminar		2	2	
3	Modulprüfung			Portfolio		2			
2	<b>Lehrveranstaltungsprache</b> Deutsch								
3	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Das fachdidaktische Modul führt in Theorien der kulturanthropologischen Textildidaktik und der Inklusion ein. Es thematisiert Vermittlungsmethoden für den Textilunterricht an Schulen mit sonderpädagogischen Förderprofilen sowie für den inklusiven Textilunterricht an Regelschulen. Das Modul reflektiert Fragen der Diagnostik und individuellen Förderung im Fachkontext (DIF) und intendiert den Aufbau medienpädagogischer Kompetenz.</p> <p><b>ad 1:</b> Das Seminar erarbeitet Grundlagen der kulturanthropologischen Textildidaktik und der Inklusion. Es reflektiert die Relevanz kulturanthropologischer Perspektiven für schulische (und außerschulische) Bildungszusammenhänge und erarbeitet Vermittlungskonzepte für den spezifisch ausgerichteten Textilunterricht an Schulen mit sonderpädagogischen Förderprofilen sowie einen inklusiven Textilunterricht an Regelschulen.</p> <p><b>ad 2:</b> Das Seminar reflektiert Fragen fachspezifischer Diagnostik, individueller Förderung sowie digitaler Medienkompetenz. Konzepte zum inklusiven kulturanthropologischen Textilunterricht werden erarbeitet. Das Seminar thematisiert sachliche, soziale und individuelle Normierungen, adoleszenztypische Probleme, ethnische Differenzen, Migrationskontexte, Genderkonstellationen und Behinderungskonstrukte. Es reflektiert Beratung, Kommunikation, Motivation, Leistungsdiagnostik und -beurteilung. Das Seminar bezieht explizit die spezifischen Förderprofile (Geistige Entwicklung, Lernen, Sprache, Sehen, Körperliche und motorische Entwicklung, Soziale und emotionale Entwicklung) ein.</p> <p><b>ad 3:</b> Das Portfolio umfasst die ausgearbeiteten Referate sowie schriftliche Reflexionen zu Fragen der Fachdidaktik, der Diagnostik und der individuellen Förderung im inklusiven Textilunterricht (DIF) oder an Schulen mit sonderpädagogischen Förderprofilen.</p>								
4	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu kulturanthropologischen Theorien und Methoden der Vermittlung im Hinblick auf den Textilunterricht an Schulen mit sonderpädagogischen Förderprofilen und auf den inklusiven Textilunterricht an Regelschulen. Es schafft grundlegende Kompetenzen im Planen, Durchführen, Evaluieren und Dokumentieren von schulischen und außerschulischen Vermittlungseinheiten. Es baut Kompetenzen in der Diagnose und individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern unter besonderer Berücksichtigung der sonderpädagogischen Förderung auf. Es fördert empirische analytische Forschungs- und Medienkompetenzen.</p>								
5	<p><b>Studienleistungen</b></p> <p>ad 1: Referat (Mindmaps o. ä.) ad 2: Referat (Mindmaps o. ä.)</p> <p>Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekannt gegeben.</p>								
6	<p><b>Prüfungen</b></p> <p>Portfolio (benotet)</p>								
7	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b></p> <p>Modulprüfung: Portfolio (ca. 9 Seiten, min. 2.700 Wörter), benotet</p>								
8	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>								

<b>9</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul	
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Schmuck/Echelmeyer	<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)

Modul 4: Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse					BA SP 4
Studiengänge: BA SP Textilgestaltung					
Turnus SoSe		Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 4. Semester	LP 6	Aufwand 180
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Theorien <u>oder</u> Methoden	Seminar	3	2
	2	Wissenschaftliches Schreiben	Übung	1	2
	3	Modulprüfung	Hausarbeit	2	
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul widmet sich der theoretisch vertiefenden und methodisch problemorientierten Analyse vestimentärer Kulturen. Ziel ist die Überprüfung, Erprobung und Erweiterung bestehender theoretischer und methodischer Kenntnisse. <b>ad 1:</b> Das auszuwählende Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Entwicklungen. Moden, Medien und Dingkulturen werden unter theoretischen oder methodischen Gesichtspunkten problematisiert. Das gewählte Seminar kann Problem- und Handlungsfelder vestimentärer Kulturen aus unterschiedlichen Theorieperspektiven erörtern oder exemplarisch methodische Möglichkeiten und Verfahrensweisen erarbeiten. <b>ad 2:</b> Im wissenschaftlichen Schreiben werden theoretische und methodische Argumentationstechniken anhand eines Beispiels eingeübt. <b>ad 3:</b> Die Modulprüfung verbindet mit der Hausarbeit alle Modulelemente und erprobt wissenschaftliches Arbeiten.				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul erweitert die wissenschaftliche Reflexions- und Problemlösungsfähigkeit durch Theorie- oder Methodenkenntnisse. Es vermittelt Fähigkeiten für die Anfertigung wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten.				
5	<b>Studienleistungen</b> Ad 1: Referat (Moderation o. ä.) Ad 2: Aktive Mitarbeit Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
7	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 15 Seiten, min. 4.500 Wörter), benotet				
8	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
9	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
10	<b>Modulbeauftragte</b> König / Baur		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 5: Schnittstellen					BA SP 5
Studiengänge: BA SP Textilgestaltung					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
WiSe	1 Semester	5. Semester	6	180	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Ästhetische Prozesse und materielle Kultur	Seminar	3	2
	2	Gestalterische Interpretationen	Seminar	2	2
	3	Modulprüfung	Portfolio und Ausstellung	1	
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul thematisiert ästhetisch-gestalterische Kontexte textiler Kulturen. Im Zentrum steht die kombinierte gestalterische und wissenschaftliche Auseinandersetzung und Vermittlung. Es bezieht sich auf Alltagsästhetik und Alltagskultur, Mode und Körpergeschichte, Gebrauchsformen der Kunst (Mode, Werbung, Fotografie, Medien) und Konsum. Das Modul reflektiert die Vernetzungen von gestalterischer Praxis und Wissenschaft als gesellschaftskritische Problemlösungsformate (Materialität, Nachhaltigkeit (BNE), Re-Design, Gender, Heterogenität, Inklusion). <b>ad 1:</b> Das Seminar reflektiert Äußerungsformen textiler Kultur. Es beschäftigt sich mit ästhetischen Erscheinungsformen und ihrer kulturellen Relevanz. Dabei wird exemplarisch das Zusammenspiel von Techniken, Materialkulturen und Visualisierungsstrategien analysiert. <b>ad 2:</b> Das Seminar thematisiert Bedeutungsebenen von Textilien. Exemplarisch wird das Zusammenspiel von Techniken, Materialkulturen und Visualisierungsstrategien gestalterisch umgesetzt. Die Objekte und Produkte bilden die Grundlage für Inszenierungen, die filmisch oder fotografisch dokumentiert werden. <b>ad 3:</b> Das Portfolio umfasst die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Modulthema. Es findet eine Ausstellung der Gestaltungsobjekte statt.				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul fokussiert Materialität als kulturelles Phänomen. Die Studierenden werden befähigt, künstlerische Strategien sowie theoretische Positionen nachzuvollziehen und eigene Lösungswege zu entwickeln. Inszenierungen, performatives Handeln oder mediale Umsetzungen fördern Kreativität und Medienkompetenz. Durch die Verbindung von Wissenschaft und gestalterischer Praxis werden vernetztes Denken und Strategien des Zeigens ausgebaut.				
5	<b>Studienleistungen</b> ad 1: Referat ad 2: Präsentation gestalterisches Objekt Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/ dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
7	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulprüfung: Portfolio (ca. 5 Seiten, min. 1.500 Wörter), Realisation und Ausstellung eines Gestaltungsobjektes, benotet				
8	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
9	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
10	<b>Modulbeauftragte</b> Hofmann / Wawro / Stoica		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		



Modul 6: Examensmodul				BA SP 6	
Studiengänge: BA SP Textilgestaltung					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
SoSe	1 Semester	6. Semester	6	180	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Wissenschaftliches Argumentieren	Kolloquium	3	2
	2	Schreibprozesse	Selbststudium	1	
	3	Modulprüfung	Exposé mit Gliederung	2	
2	<b>Lehrveranstaltungsprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul begleitet den wissenschaftlich oder gestalterischen Qualifikationsprozess. Das Ziel ist, Thema, Fragestellung und Gliederung der BA-Arbeit zu erarbeiten. Das Modul bereitet den Schreibprozess vor. <b>ad 1:</b> Im Kolloquium wird wissenschaftliches oder gestalterisches Argumentieren exemplarisch erprobt. Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und gestalterischer Lösungen werden vertieft. Forschungsfragen, Systematisierungen und Strukturierungen werden exemplarisch thematisiert. <b>ad 2:</b> Im Selbststudium wird Literatur zur Anfertigung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten recherchiert und rezensiert. <b>ad 3:</b> Die Modulabschlussprüfung fördert durch das Exposé mit Gliederung die Qualifikationschrift.				
4	<b>Kompetenzen</b> Studierende kennen die relevanten Theorien, sind geübt in analytischen, argumentativen und künstlerischen Verfahren. Sie können eigenständig eine überschaubare Forschungsaufgabe übernehmen und sind vertraut mit Formen des Wissensmanagements.				
5	<b>Studienleistungen</b> ad 1: Präsentation ad 2: Rezension (1 Seite, min. 300 Wörter) Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
7	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulprüfung: Exposé mit Gliederung der BA-Arbeit (min. 7 Seiten, min. 2.100 Wörter), benotet				
8	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> BA-Arbeit wird in Textilgestaltung geschrieben				
9	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul				
10	<b>Modulbeauftragte</b> König / Baur		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 7: Analyse materieller Kultur					BA SP 7				
Studiengänge: BA SP Textilgestaltung									
Turnus SoSe		Dauer 1 Semester		Studienabschnitt 6. Semester		LP 6		Aufwand 180	
1	<b>Modulstruktur</b>								
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>			<b>Typ</b>		<b>LP</b>	<b>SWS</b>	
	1	Theorien und Methoden der Objektanalyse			Seminar		3	2	
	2	Recherche			Selbststudium		1		
	3	Modulprüfung			Portfolio		2		
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch								
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul vermittelt theoretische und methodische Kenntnisse der Analyse materieller Kultur in ihrer Kontextabhängigkeit. <b>ad 1:</b> Das Seminar behandelt multiperspektivisch die Analyse materieller Kultur in gegenwärtigen wie historischen Kontexten. Auf der Grundlage von theoretischen und methodischen Schlüsseltexten werden empirische Beispiele untersucht und das theoretisch-methodische Wissen exemplarisch angewandt. <b>ad 2:</b> Im Selbststudium werden Objektkontexte und Literatur recherchiert. Die Ergebnisse fließen in das Seminar und die Modulprüfung ein. <b>ad 3:</b> Die Modulprüfung führt Seminarertrag und Rechercheergebnisse zusammen.								
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt exemplarisch Kenntnisse der Analyse materieller Kultur. Studierende lernen auf der Basis theoretischer Konzepte, methodisches Wissen und kulturelle Praxis zu verbinden, selbstständig anzuwenden und argumentativ darzustellen.								
5	<b>Studienleistungen</b> ad 1: aktive Mitarbeit ad 2: Objektanalyse Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.								
6	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)								
7	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulprüfung: Portfolio (ca. 10 Seiten, min. 3.000 Wörter), benotet								
8	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> BA-Arbeit wird nicht in Textilgestaltung geschrieben								
9	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul								
10	<b>Modulbeauftragte</b> König / Baur				<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)				

Bachelor-Thesis					BA SP	
Studiengänge: BA SP Textilgestaltung						
Turnus		Dauer	Studienabschnitt		LP	Aufwand
WiSe / SoSe		1 Semester	6. Semester		8	240
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>		<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Bachelorarbeit		Qualifikationsarbeit	8	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>					
	Deutsch					
	In Einvernehmen mit der Betreuerin/dem Betreuer: Englisch					
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>					
	Die Bachelorarbeit zeigt, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb der gesetzten Frist eine fachbezogene Problemstellung nach wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Methoden zu bearbeiten. Das Thema der Bachelorarbeit kann von den Studierenden in Absprache gewählt werden.					
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>					
	Die Studierenden demonstrieren die Fertigkeit des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens und legen dies in einer argumentativen und/oder gestalterischen Arbeit dar. Sie erwerben Schlüsselkompetenzen in Form der Methoden, Schreib- und Selbstorganisation.					
<b>5</b>	<b>Studienleistungen</b>					
<b>6</b>	<b>Prüfungen</b>					
	Modulprüfung (benotet)					
<b>7</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>					
	Bachelor-Thesis, wissenschaftlich (ca. 40 Seiten, min. 12.000 Wörter) oder gestalterisch (ca. 20 Seiten, min. 6.000 Wörter Reflexion zzgl. ca. 20 Seiten (multimediale) Objektdokumentation), benotet					
<b>8</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
	Erreichen von 46 LP					
	Weitere Modalitäten regelt die Prüfungsordnung (§22 und §23)					
<b>9</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Pflichtmodul					
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte</b>			<b>Zuständige Fakultät</b>		
	Betreuer:in der Bachelor-Thesis			Kunst- und Sportwissenschaften (16)		